

Clements Visionen für Deutschland: Demographie-Kongress stellt Koalitionsverhandlungen auf die Probe

St. Gallen (ots) - Eine Podiumsdiskussion mit hochkarätiger deutscher Beteiligung am "World Ageing & Generations Congress" nächster Woche in St.Gallen bietet Zündstoff. Während in Berlin um eine Regierungsbildung gerungen wird, diskutiert Wolfgang Clement am internationalen Demographie-Kongress favorisierte Koalitionsmöglichkeiten auch mit Vertretern des europäischen Gewerkschaftsbundes.

(...)

Gespannt ist man auf die Podiumsdiskussion, an der die SPD-Parteigenossen Wolfgang Clement und Reiner Hoffmann, stellvertretender Generalsekretär des europäischen Gewerkschaftsbundes, aufeinander treffen.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Wolfgang Clement hat zuletzt in seiner Rede anlässlich des 25. Jubiläums des Wirtschaftsmagazins "impulse" vor der deutschen Unternehmerriege auffällig laut in die Reformtrompete geblasen.

Ob am St.Galler Demographie-Kongress der Drahtseilakt zwischen Warmlaufen für eine Ampelkoalition mit der FDP und gewerkschaftlichen Gesichtspunkten gelingt, ohne die verordnete Geschlossenheit innerhalb der SPD zu opfern?

Der Titel der Veranstaltung "Demographische Entwicklungen und die politische Agenda am Beispiel Deutschland" wird es kaum zulassen, heikle Themen aussen vor zu lassen. Während sich die SPD-Fraktion in Schweigen hüllt, hat Clement bereits mehr Wettbewerb im Gesundheitssystem gefordert.

Der "Journalist des Jahres 2004" und Mitherausgeber der FAZ, Frank Schirrmacher, wird sich als weiterer Podiumsteilnehmer kaum mit Worthülsen abspeisen lassen. Zudem könnten Professor Peter Baltes, Direktor des Max-Planck-Institutes, und Professor Axel Börsch-Supan, Leiter des Mannheim Research Institut for the Economics of Aging (MEA), weiteres Öl ins Feuer der Diskussion giessen.

Die Podiumsdiskussion wird von der Kongress-Vorsitzenden und ehemaligen WHO-Direktorin Ilona Kickbusch geleitet, die für den kürzlich verstorbenen Professor Peter Glotz in die Lücke springt. (...)

Der vollständige Artikel erschien am 22.09. im Presseportal von News Aktuell Schweiz.